

Online-Seminar | 29. Mai 2026 | 09.30 – 12.00 Uhr

Die kommunale Wärmeplanung ist ein zentraler Baustein auf dem Weg zur treibhausgasneutralen Wärmeversorgung. Hierbei kommt es jedoch nicht nur auf technische Machbarkeit an, sondern auch auf die aktive Einbindung aller beteiligten Akteure aus den Kommunalverwaltungen und der Politik, Fachakteuren wie Energieversorgern und Immobilienwirtschaft und der Öffentlichkeit. Fragen der Umsetzbarkeit, der Bezahlbarkeit und sozialen Verträglichkeit rücken in den Vordergrund. Ein gesellschaftlicher Dialog über die künftige Wärmeversorgung ist unerlässlich.

Die Veranstaltung beleuchtet, wie Bürgerbeteiligung in der Wärmeplanung wirksam und sozial verträglich gestaltet werden kann. Welche Beteiligungsformate haben sich bewährt? Wie können Verbraucherinnen angesprochen werden? Wie können sozio-ökonomische Faktoren bei der Wärmewende einbezogen und unterschiedliche Bedarfe der Bürgerinnen und Bürger berücksichtigt werden? Wie kann die Bevölkerung darüber hinaus selbst aktiv werden?

Ablauf

- | | |
|---------|---|
| 09:30 h | Begrüßung und Hinweise zum Ablauf |
| 09:40 h | Impulsbeiträge mit anschließenden Fragen und Austausch <ul style="list-style-type: none">- Wärmewende sozialverträglich gestalten
Frederik Digulla, Stiftung Klimaneutralität- Beteiligungstools und Praxisansätze des KWW
Dr. Peter Moser, Kompetenzzentrum Kommunale Wärmewende |
| 10:40 h | Kaffeepause |
| 10:50 h | Praxisbeispiele aus Kommunen mit anschließendem Austausch und Diskussion |
| 11:50 h | Abschlussrunde |
| 12:00 h | Ende |

Teilnahmebeitrag: 60€

Zuständige Referentin
und Referent:

Sarah Riedel

Timo Jaster



Am Kurpark 6
53177 Bonn
Tel.: (02 28) 6 04 24-0
E-Mail: info@mitarbeit.de
www.mitarbeit.de
www.buergergesellschaft.de

**SPORT
EHRENMT**

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages